

GEMEINSCHAFT / Uhu-Seniorentreff in Weikersheim feiert Geburtstag

„Alles hier ist so einladend“

Margret Schönle wünscht sich Vorhang-Sponsoren

Der Uhu-Seniorentreff in Weikersheim kann seinen ersten Geburtstag feiern. Margret Schönle, die Initiatorin, blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. HILDEGARD BÜHLER

WEIKERSHEIM * „Wir haben anfangs eine zähe Durststrecke gehabt, da sind an manchen Tagen nicht mehr als drei oder vier Leute gekommen. Inzwischen ist das eine große Ausnahme und ich bin positiv überrascht, wie gut die Programmpunkte angenommen werden. Doch wir haben ganz bewusst nicht die ganze Zeit verplant. Man muss Raum lassen, damit sich selbst etwas entwickeln kann“, erzählt Margret Schönle.

WEIKERSHEIM * So gibt es seit kurzem die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung Socken stricken zu lernen. Eine 56-jährige Dame meint dazu begeistert: „Ich bin seit Januar Strickneuling und hätte es nie für möglich gehalten, dass ich mal einen Socken stricken kann“. Gründe, den Uhu-Treff zu besuchen gibt es viele, doch die Besucherinnen an der Kaffee-Ecke sind sich einig, dass der Hauptgrund die Unterhaltung ist und die gute Atmosphäre. „Alles hier ist so einladend und man wird immer freundlich aufgenommen.“ Dass dem so ist, daran trägt Margret Schönle mit ihren ehrenamtlichen Helfer einen großen Anteil.

WEIKERSHEIM * Der Uhu-Treff ist von Montag bis Freitag immer von 14.30 bis 18Uhr geöffnet. Die Angebote sind sehr vielseitig: Gymnastik und Tänze, Spielnachmittage, Vorträge, Basteln und Tipps am Computer. Kostenlos im Internet surfen und E-Mail schreiben, auch das ist möglich durch die ehrenamtliche Helfer Thomas Gutekunst und Professor Eberhard. In Planung ist eine Schach-AG und ein Englisch-Kurs. Und trotz allem: Den Verantwortlichen ist wichtig, dass die Menschen miteinander ins Gespräch kommen können.

WEIKERSHEIM * Die meisten Männer und Frauen, die das Computer-Angebot nutzen, sind froh über diese Möglichkeit, von der sie geglaubt haben, das wäre nichts mehr für Ältere. „Richtig mit dem Internet umgehen habe ich hier gelernt. In einen alten Kopf geht's langsamer rein, aber jetzt bin ich fit und das ist gut so, denn ohne Computer geht es nicht mehr.“

WEIKERSHEIM * Margret Schönle, die in Weikersheim, was das ehrenamtliche Engagement angeht, mehr als berühmt ist, freut sich über das Entgegenkommen der Stadt, die die Räume kostenlos zur Verfügung stellt. Auch dass die Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein hervorragend funktioniert, sieht sie als positiv.

WEIKERSHEIM * Auf die Frage, was sie sich zum ersten Geburtstag für den Seniorentreff wünscht, meint sie ohne lange zu überlegen: „Dass noch mehr Menschen unsere Angebote wahrnehmen und sich Sponsoren finden, damit wir uns einen Vorhang anschaffen können. Immer sehr willkommen sind neue Mitglieder, bzw. ehrenamtliche

Helfer.“ Es wäre Margret Schönle und dem Förderverein zu wünschen, dass der eine oder der andere Wunsch in Erfüllung geht.

Quelle

Verlag : Tauberzeitung, Bad Mergentheim
Publikation : Tauberzeitung bis Februar 2007
Ausgabe : Nr.42
Datum : Freitag, den 11. Februar 2005
Seite : Nr.1025